

Herren 3.Kreisklasse (6er) Gr.2

1.FC Niedernhausen-Lichtenberg V : SV St. Stephan 1953 Griesheim VI
Dienstag, 11.10.2022, 20:15 Uhr

Kanski und Röder bleiben gegen den SV St. Stephan 1953 Griesheim VI ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg V im Spiel der Herren 3.Kreisklasse (6er) Gr.2 gegen den SV St. Stephan 1953 Griesheim VI endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 3. Saisonspiel am Dienstagabend davon, dass der SV St. Stephan 1953 Griesheim VI mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Den Start machten die Doppel. Zwar brachten Rohrer / Franke Kanski / Röder phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Kanski / Röder mit 3:1 durch. Nicht ganz mithalten konnten Schmidt / Macke, beim 1:3 gegen Schnell / Gasteier, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Komarnyckyj / Brehm nach einer 2:0-Führung gegen Kißler / Premtic. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Was war das für eine Aufholjagd! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kißler / Premtic mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Martin Schnell zunächst nicht gut aus, so gewann Maximilian Kanski im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Beim 11:5, 11:5, 11:6 gegen Friedrich Rohrer fand Ludwig Röder von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Jörg Schmidt den Fünf-Satz-Sieg gegen Jochen Kißler feiern konnte. Einen Sieg verpasste dann Paul Macke beim 1:3 gegen Karsten Gasteier, obwohl er als deutlicher Favorit in das Match gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Kurt Komarnyckyj bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Amel Premtic dann doch niedergerungen worden. Auf dem falschen Fuß erwischte Tobias Brehm seinen Gegner Jörg Franke beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Maximilian Kanski seinem Gegner Friedrich Rohrer beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Ludwig Röder hatte gegen Martin Schnell, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Probleme. Jörg Schmidt konnte im Spiel gegen Karsten Gasteier einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Paul Macke hatte danach gegen Jochen Kißler beim 11:7, 11:9, 11:3 wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg V nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den DJK SV Vikt. Dieburg III am 03.11.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SV St. Stephan 1953 Griesheim VI wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 15.11.2022 gegen den TSV 1908 Richen III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

1.FC Niedernhausen-Lichtenberg V

Doppel: Kanski / Röder 1:0, Schmidt / Macke 0:1, Komarnyckyj / Brehm 0:1

Einzel: M. Kanski 2:0, L. Röder 2:0, J. Schmidt 2:0, P. Macke 1:1, K. Komarnyckyj 0:1, T. Brehm 1:0

SV St. Stephan 1953 Griesheim VI

Doppel: Schnell / Gasteier 1:0, Rohrer / Franke 0:1, Kißler / Premtic 1:0

Einzel: F. Rohrer 0:2, M. Schnell 0:2, K. Gasteier 1:1, J. Kißler 0:2, J. Franke 0:1, A. Premtic 1:0